

# Hit & Roll

LE MAGAZINE INTERACTIF DE SWISSCURLING  
DAS INTERAKTIVE MAGAZIN VON SWISSCURLING

No.3/2019



# VON FESTSPIEL BIS SPIELPLATZ

**Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:**

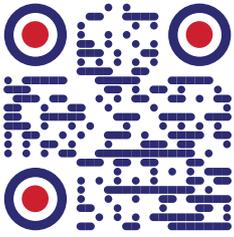
Mit unserem Gewinn von rund 360 Millionen  
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr  
über 15'000 gemeinnützige Projekte  
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)



**SWISSLOS**

für eine reichere Schweiz



ÉDITION  
NUMÉRIQUE  
FRANÇAIS

## REDAKTIONELLES | ÉDITORIAL

- (DE) Grusswort des Präsidenten – 5
- (DE) Editorial: Neue Besen kehren gut! – 7
- (FR) Le nouveau «Hit and Roll» est cross-média – 8
- (DE) Das neue «Hit and Roll» ist cross-medial – 9
- (DE) Die neue Redaktion des «Hit and Rolls» – 10-11

## FOKUS | FOCUS

- (DE) 8 Ends oder 10 Ends? – 28-29
- (FR/DE) 8 Ends oder 10 Ends? – Sondage/Umfrage – 30-31
- (DE) 8 Ends vs. 10 Ends: Strübin vs. Kobler – 32-33

## AKTUELL | NOUVELLES

- (FR) Nouveau au conseil exécutif: Hans-Christian Thurnheer – 13
- (DE) SWISSCURLING in Cancún – 26-27

## ELITE | ÉLITE

- (DE) Ausblick Elite – 14-15
- (DE) Meisterschaftstermine SWISSCURLING – 19
- Poster: Silvana Tirinzoni – 20-21
- (FR) Dates championnats du SWISSCURLING – 22

## NACHWUCHS UND AUSBILDUNG | RELÈVE ET FORMATION

- (FR) Youth Olympic Games 2020 – 16-17
- (DE) Infografik FTEM Schweiz – 18
- (DE) J+S Grundkurs in Engelberg – 23
- (DE) Laufende Kursangebote J+S 2019/2020 – 24

## BREITENSPORT | SPORT POUR TOUS

- (DE) Schweizermeisterschaft Veteranen ab 2021 – 34
- (DE) Zur Mixed WM: Von und mit Manuela Siegrist – 35
- (DE) Deaflympics: Eine Analyse – 37



ONLINE  
AUSGABE  
DEUTSCH

## SONSTIGES | DIVERS

- (IT) Lo «Spirit of Curling» – 38

**EGAL WIE DU  
PERFORMST, BEI  
UNS GEWINNST  
DU IMMER.**



## **OCHSNER SPORT UND CRAFT SIND STOLZE AUSRÜSTER VON SWISS CURLING.**

Profitiere mit deinem Team/Verein von attraktiven  
Teamsport-Konditionen. Komm in deiner OCHSNER SPORT Filiale vorbei.  
Wir freuen uns auf dich.

[OCHSNERSPORT.CH/TEAMSPORT](https://ochsnersport.ch/teamsport)

**CRAFT** 

**OCHSNER  
SPORT**

Nr. 3/2019-330

**Herausgeber/Éditeur**SWISSCURLING, Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen**Projektleitung/Direction de projet**Univex AG, Haus zum Hirschen,  
8758 Obstalden (Glarus-Nord)**Redaktion/Rédaction**

Reto Seiler, reto.seiler@curling.ch

**Anzeigenverwaltung/  
Gestion des annonces**SWISSCURLING  
Chantal Bugnon, chantal.bugnon@curling.ch**Text und Übersetzungen/  
Textes et traductions**Diverse, gemäss Angaben/Divers  
(selon informations communiquées)**Fotos/Photos**gemäss Angaben/  
Selon informations communiquées**Layout und Gestaltung/  
Mise en page et design**Univex AG, Haus zum Hirschen,  
8758 Obstalden (Glarus-Nord)**Druck und Versand/  
Impression et distribution**

rubmedia AG, 3034 Wabern

**Druckauflage/Impression**

7700 Exemplare/7700 exemplaires

**SWISSCURLING ASSOCIATION**Haus des Sports/Maison du sport  
Talgut-Zentrum 27, 3063 IttigenTel. 031 359 73 80  
admin@curling.ch  
www.curling.ch**SWISSCURLING**  
ASSOCIATION**Genderhinweis**

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Stellvertretend für beide Geschlechtsformen wird meistens nur die kürzere, männliche Schreibweise verwendet.

**«Gewohnt****GRUSSWORT****anders!»**

Liebe Curlerinnen, liebe Curler

«Gewohnt anders!» - So lässt sich wohl die diesjährige Delegiertenversammlung vom 31.08.2019 am besten umschreiben. Neben der «gewohnten» Situation, dass alle Anträge von den 41 anwesenden Delegierten und Ersatzdelegierten angenommen wurden, gab es auch Momente, die als «anders» zu bezeichnen waren.

Hierzu gehört sicherlich das emotionale Traktandum der Ehrungen, bei welchem wir fast alle Medaillengewinner der erfolgreichsten Saison von SWISSCURLING persönlich begrüßen durften.

Der durch die Delegierten lancierte Antrag zur Nominierung von Hans-Christian Thurnheer zum Mitglied des Exekutivrats wurde einstimmig angenommen. Zu guter Letzt wurden die «alten Hasen» des Exekutivrats (Jürg Wernli, Freddy Meister und der Verfasser dieser Zeilen) von Mario Freiburger und Ursi Hegner ausserplanmässig verdankt – was mir für einen Moment schlicht die Sprache verschlagen hat.

Natürlich sehe ich den «gewohnten» Erfolg nicht als selbstverständlich. Gute Vorbereitung und viel Engagement sind Gründe dafür. Dazu danke ich allen Mitarbeitern und dem Exekutivrat für den unermüdlichen Einsatz. Es ist aber nicht nur ein schönes Feedback, das uns die Delegierten an diesem sonnigen Samstag in Bern gaben: Die einstimmige Wiederwahl ist für mich auch ein grosser Vertrauensbeweis in unsere Arbeit, wofür ich mich im Namen meiner Kollegen im Exekutivrat und der Geschäftsstelle nochmals herzlich bedanke.

Vertrauen ist für mich die Grundlage einer erfolgreichen Zusammenarbeit und gleichzeitig Motivation zur Bewältigung künftiger Aufgaben.

Der Super-Sommer ist zu Ende, und wenn diese Zeilen gelesen werden, sind die Curlinghallen bereits wieder in Betrieb. Ich wünsche Euch einen guten Start in die neue Saison und freue mich auf viele spannende Begegnungen auf und neben dem Eis.

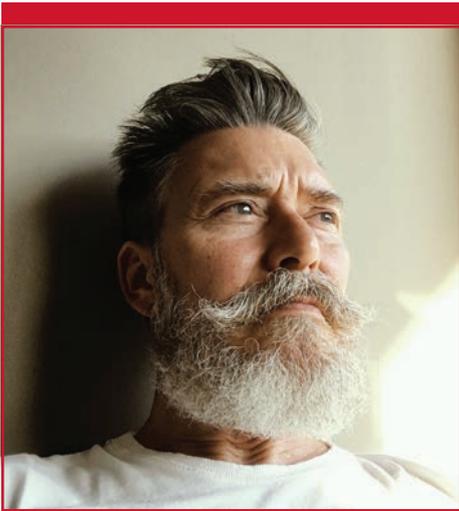
Marco Faoro  
Präsident SWISSCURLING

# BEGASOFT AG

# IHR SKIP IN DER IT-WELT.

**Wir betreiben Ihr IT-System für Sie – wirtschaftlich, sicher, swissmade!**

Von innovativen SaaS-Lösungen, Mobile-Apps und Fachapplikationen hin zur Bereitstellung Ihrer IT-Infrastruktur oder von Cloudumgebungen, Containerplattformen bis hin zum Aufbau von komplexen individuellen IT-Plattformen. Mehr Informationen auf [www.begasoft.ch](http://www.begasoft.ch).



Liebe Curlerinnen, liebe Curler,  
Geschätzte Leser,

Neue Besen kehren gut! Genau nach diesem Bonmot präsentiert sich das aktuelle „Hit and Roll“ und lässt kaum einen Stein auf dem andern: Was bleibt, ist der gängige Name und die Häufigkeit der Publikation; alles andere wurde und wird aufgefrischt:

- ➊ Zum letzten Mal erscheint das Magazin im gewohnten Umfang. Neuerdings fokussiert sich jede Ausgabe auf ein Thema (oder Ereignis) und berichtet entsprechend kurz und kompakt.
- ➋ Die gedruckte Ausgabe erscheint neu in einer gemischt-sprachlichen Version: Passend zum jeweiligen Thema und der Region sind die Berichte in Französisch, Deutsch, Italienisch oder gar in Rätoromanisch abgefasst.
- ➌ Ab Publikation steht die gesamte Ausgabe auch digital zur Verfügung, und zwar mit den jeweiligen Übersetzungen (auf Deutsch und Französisch), zusätzlichen Galerien, nützlichen Links, digitalen Foren und aktuellen Umfragen.
- ➍ Das «Hit and Roll» berichtet – im Sinne einer Vorschau – fast nur noch über zukünftige Veranstaltungen und kommende Ereignisse.

## EDITORIAL

# «Neue Besen kehren gut!»

Reine Resultate, live oder archiviert, stehen der interessierten Leserschaft weiterhin auf [www.curling.ch](http://www.curling.ch) zur Verfügung.

- ➎ Erstmals im Herbst 2020 erscheint das neue Jahrbuch von SWISSCURLING: Ein umfassender Rückblick auf alle nationalen Meisterschaften, mit Tabellen und Zahlen, Fakten und Fotos. Dazu die Höhepunkte und Glanzlichter der Schweizer an internationalen Wettkämpfen; alles reich bebildert in hoher Qualität, edel gebunden und in zeitlosem Design.

Diese Ausgabe widmet sich der ganzen Vielfalt von SWISSCURLING: Die Vorschau auf der Jugend-Olympiade in Lausanne ist ebenso Thema wie die Ankündigung der neuen Schweizermeisterschaft «Veteranen». Ob vom J+S Meeting in Engelberg oder direkt vom karibischen Strand in Cancún: Das «Hit and Roll» berichtet, wie gewohnt, alles Wissens- und Lesenswerte, aktuell, engagiert und stets aus erster Hand.

Die Brisanz und Aktualität der Frage «8 Ends oder 10 Ends?» hat uns dazu veranlasst, das Thema zu vertiefen. So teilen wir gerne die Ergebnisse unserer spontanen

Umfrage, und können stolz zwei «Gastbeiträge» präsentieren, die fundierter nicht sein könnten: Von einem hochdekorierten Olympioniken und einem, der es noch werden könnte.

Gleich zu Beginn wird die neue Redaktion kurz vorgestellt, und der (eventuell noch etwas ungewohnte) neue «Medien-Mix» von Grund auf erläutert sowie der Umgang damit erklärt – hoffentlich zum Genuss und als Mehrgewinn für alle!

Ich wünsche Spannung und Kurzweil – sowohl beim Lesen wie später auch auf dem Eis!

Reto Seiler  
Redaktor «Hit and Roll»

FRANÇAIS:





# Imprimé ou en ligne?

## LE NOUVEAU « HIT AND ROLL » EST CROSS-MÉDIA

Imprimé ou en ligne? Que peut un contenu Web qu'un magazine imprimé ne peut pas? Et a-t-on même encore besoin d'un «cahier»?

Nous sommes fermement convaincus que «ce que l'on peut prendre dans nos mains» est toujours d'actualité et reste un besoin essentiel: seul le produit imprimé reste visible sur le bureau, dans la chambre à coucher, aux toilettes; et nous invite à nous attarder: la qualité haptique nous laisse le temps de feuilleter, fouiller, lire en profondeur.

L'édition imprimée est importante, en

des mises à jour à court terme sont possibles, autant de connexions que vous désirez et des liens vers d'autres sites peuvent être intégrés; au lieu d'images uniques, des galeries entières sont disponibles en haute résolution ou même «animées».

En outre, des commentaires peuvent être insérés directement sous les messages (en tant qu'écho immédiat, ou en tant que reprise de la «lettre au rédacteur» classique), un forum est prévu et les sondages en ligne peuvent être utilisés pour atteindre facilement et directement un large panel.

**«Quand une personne prend un magazine imprimé à la main, son cerveau bascule en mode flânerie.»**

**Hans-Georg Häusel, chercheur spécialiste du cerveau**

particulier pour nos précieux partenaires et les annonceurs. La publicité imprimée est perçue différemment, de manière plus intense et «multisensorielle»: seul le «livret» fait du bruit et a un parfum, seul l'imprimé est vraiment palpable.

Après ce qui précède, une version en ligne serait superflue – pourriez-vous penser. Mais cela ferait référence à une page statique. «Hit and Roll» sait cependant profiter d'Internet: même

Le nouveau «Hit and Roll» met fin à l'ère de «soit l'un, soit l'autre» et relie les deux mondes – nous sommes désormais «cross-média». Outre les liens classiques et les adresses Web, nous misons également sur une disponibilité immédiate via des codes QR.

Les codes QR vous permettent de passer de l'imprimé à la sphère numérique. Comment est-ce que ça fonctionne? (voir page 10)

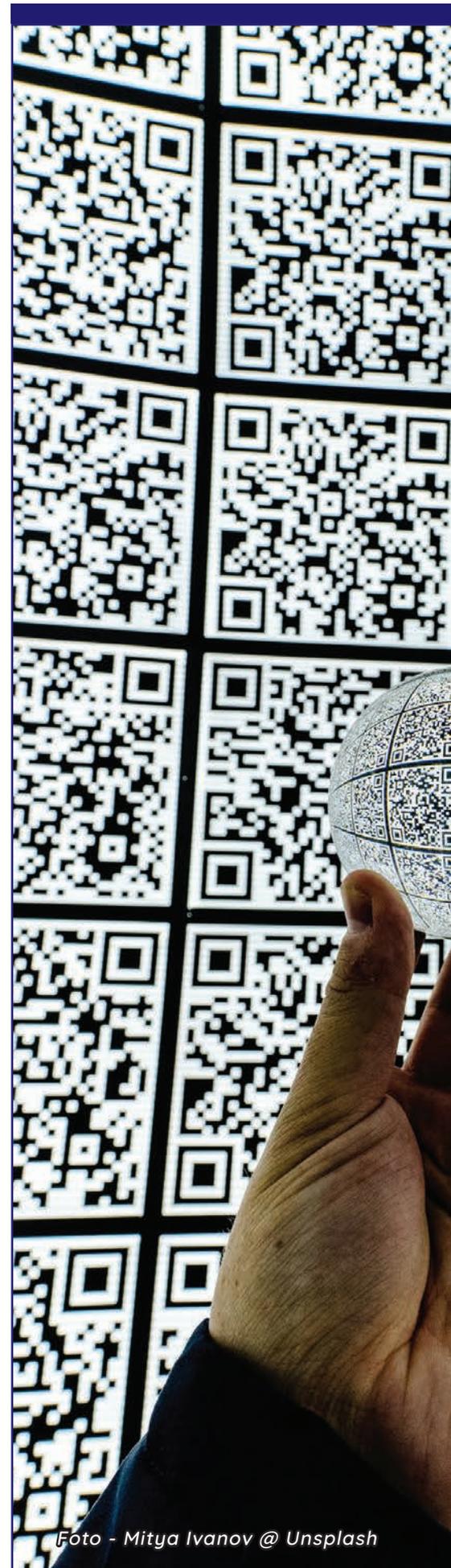


Foto - Mitya Ivanov @ Unsplash



# Print oder Online?

## DAS NEUE «HIT AND ROLL» IST CROSS-MEDIAL

Print oder Online? Was kann ein Web-Inhalt, was ein gedrucktes Magazin nicht kann? Und braucht es überhaupt noch ein «Heftli»?

Wir sind entschieden der Meinung, dass das «Handfeste» noch immer bedeutend und gefragt ist: Nur das Printprodukt verweilt auf dem Schreibtisch, im Wohnzimmer, auf der Toilette; und lädt zum Verweilen: Die haptische Qualität lässt uns blättern, stöbern, vertiefter lesen.

Gerade auch für unsere geschätzten

**«Wenn ein Mensch eine gedruckte Zeitschrift in die Hand nimmt, schaltet sein Gehirn in den Flaniermodus.»**

**Hans-Georg Häusel, Hirnforscher**

Partner und Inserenten ist die Printausgabe von Bedeutung, denn gedruckte Werbung wird anders wahrgenommen, intensiver und «multisensorisch»: Nur das «Heftli» raschelt und riecht, nur Gedrucktes ist wirklich greifbar.

Somit wäre die Online-Version überflüssig – könnte man meinen. Doch das träfe nur auf eine starre, statische Site zu. Das «Hit and Roll» aber wird die Vorteile des Internets zu nutzen wissen: So sind selbst kurzfristige Aktualisierungen möglich, es können beliebig viele Links angebracht und

Verlinkungen integriert werden; anstatt einzelner Fotos sind ganze Galerien zugänglich, mit Bildern in hoher Auflösung oder sogar «bewegt».

Zudem lassen sich Kommentare direkt unter den Berichten anbringen (als sofortiges Echo resp. als Wiederbelebung des klassischen «Leserbriefs»). Es ist ein Forum geplant und mittels Online-Umfragen kann auf simple Weise direkt eine breite und kritische Masse erreicht werden.

Das neue «Hit and Roll» beendet die «Entweder-oder»-Ära und verbindet beide Welten – ab sofort sind wir «cross-medial». Zusätzlich zu den klassischen Links und Web-Adressen setzen wir auch auf die sofortige Verfügbarkeit mittels QR-Codes.

Der QR-Code erlaubt es, in nur einem einzigen Schritt vom Druck ins Digitale zu springen. Wie diese QR-Codes funktionieren, erklären wir gerne detailliert auf der nächsten Seite.

1. ÖFFNE DIE INTEGRIERTE KAMERA DEINES SMARTPHONES ODER TABLETS – WAS SOGAR ÜBER DEN SPERRBILDSCHIRM ODER DAS KONTROLLZENTRUM MÖGLICH IST

2. HALTE DIE KAMERA AUF DEN QR-CODE (SO, ALS WÜRDEST DU DIESEN FOTOGRAFIEREN WOLLEN)

3. TIPPE AUF DIE MITTEILUNG, DIE SICH IN DER KAMERA-APP AUFTUT – UND SCHON BIST DU AUF DEM GEWÜNSCHTEN INHALT!



1. ACCÉDEZ À LA CAMÉRA INTÉGRÉE SUR VOTRE SMARTPHONE OU VOTRE TABLETTE, ÉGALEMENT DISPONIBLE VIA L'ÉCRAN VERROUILLÉ OU LE CENTRE DE CONTRÔLE.

2. TENEZ L'APPAREIL PHOTO SUR LE CODE QR (COMME SI VOUS VOULIEZ LE PHOTOGRAPHER).

3. CLIQUEZ SUR LE MESSAGE QUI S'AFFICHE À L'ÉCRAN ET VOUS ÊTES DÉJÀ DANS LE CONTENU QUE VOUS SOUHAITEZ!



## Die neue Redaktion des «Hit and Rolls»

Der Exekutivrat hat im August die Neuausrichtung des Verbandsmagazins beschlossen und als Folge der Ausschreibung den Auftrag an die Univex AG in Obstalden vergeben.

Die Univex AG funktioniert seit Jahren als Kommunikationsagentur in den Bereichen Marketing, Dokumentationen, Werbung, Grafik, Internet und Multimedia.

Geführt wird die Agentur von Reto Seiler – einem passionierten Curler, der auf eine jahrzehntelange aktive Karriere zurückblicken kann und noch immer beim St. Galler Bär lizenziert ist. Daneben skippt Seiler das Nationalteam seiner Wahlheimat Bulgarien.

Vielen Curlern dürfte «SUPERFOX.CH» ein Begriff sein: Unter dieser Marke führt die Univex AG eine «Design Boutique» für Aufnäher und Aufbügler, Aufkleber und individuelle Auftragsarbeiten im Textilbereich. So tragen unzählige Teams bereits Sponsoren-Badges oder gestickte Club-Abzeichen der Univex AG – künftig liegt nun auch das «Hit and Roll» in deren Verantwortung.

Ursi Hegner  
Namens des Exekutivrats

OM24<sup>®</sup>  
SPORT



[www.om24-sport.com](http://www.om24-sport.com)

**make me strong and powerful.**

**4protection  
STARTER** 



- Koffeinhaltiger Shot mit Teepflanzenextrakt (OM24<sup>®</sup>)
- Hochleistungskombination für sofortige Leistung.
- schnelle Energiebereitstellung
- steigert die Aufmerksamkeit und den Fokus
- senkt das Stresslevel, reduziert die Nervosität

Official Nutrition Partner:

SWISS CURLING ASSOCIATION / TEAM TIRINZONI / TEAM PFISTER



**HANS-CHRISTIAN THURNHEER**  
**LE NOUVEAU CONSEILLER EXÉCUTIF**  
**«Le commencement**  
**est beaucoup plus**  
**que la moitié de**  
**l'objectif.»**  
**– Aristote**

Tout a commencé le 8 juin 1955 à Zürich, plus précisément à Adliswil. Je peux dire que j'ai passé une enfance agréable. Dès mon plus jeune âge le sport était toujours important. Celui-ci a débuté par le ski ensuite la gymnastique, le football et bien d'autres activités. Je pratique encore aujourd'hui le ski, le jogging, la marche et bien entendu le curling avec énormément de plaisir.

Après un cursus «classique» et une année d'école de commerce à la Neuveville, j'ai entamé un apprentissage de banque à Zürich. Une fois le CFC en poche, je suis parti aux Etats-Unis pendant presque trois ans (une grande partie à Los Angeles). J'ai travaillé durant un certain temps dans l'industrie de la musique, notamment. Mon goût pour la musique était et demeure toujours très important. En débutant de ma carrière professionnelle à Genève, j'ai tellement «saoulé» mes collègues de travail avec la musique qu'ils m'ont surnommé «Woodstock». L'Amérique a bien forgé mon esprit et mon regard sur la vie.

A mon retour des USA, je me suis installé en Romandie, au bord du lac

Léman, à Rolle, dans une bourgade que l'on appelle tendrement «La perle du Léman». En travaillant pour la Société de Banque Suisse à Genève, j'ai traversé plusieurs défis professionnels, plus précisément à la bourse et en tant que gestionnaire de fortune.

Mes trois filles et mes deux petites filles me procurent de la joie et un plaisir qui comble ma vie. Curieux de nature, je m'intéresse à divers sujets, tels que la politique, le sport, la musique, les voyages et la bonne table et le bon vin.

Le curling me fascine depuis mon plus jeune âge. Je l'ai découvert pendant les weekends et en vacances de ski dans les années 60. Malheureusement trente ans ont passé avant que j'aie pu lancer la première pierre. Depuis plus de vingt ans ce sport est devenu une passion à tel point que je m'engage fortement comme joueur et membre du comité du CC Genève, ainsi qu'en tant qu'ancien délégué et depuis peu comme membre du Comité Exécutif de SWISSCURLING. J'ai œuvré comme organisateur de la Dolly Cup pendant des années et j'espère vous voir nombreux à Genève à la fin novembre.

Il est vrai que je pratique le «Spirit of Curling»\* et pas uniquement sur la glace, mais c'est aussi une philosophie de vie pour moi. Mon «Leitmotiv» est toujours le suivant; Une bonne équipe est composée de divers individus qui se respectent les uns les autres et sont dévoués au succès de chacun.

Je suis conscient que la tâche n'est pas facile et qu'il y a quelques défis importants pour conduire le curling en Suisse à son meilleur niveau, avec nos équipes d'élite et la relève. Les défis sont là pour être réalisés. Je pense à divers sujets qui nous préoccupent tous, tels que les finances et le marketing, la relève et le mouvement junior, ou encore augmenter les membres dans nos clubs ainsi qu'offrir le «fun» de notre sport à un large public.

Avec ces quelques mots, je vous souhaite une belle saison de curling 2019/2020.

Bonne pierre!  
 Hans-Christian Thurnheer

\*voir aussi page 37: Lo «Spirit of Curling»



## ANDREAS SCHWALLER CHEF LEISTUNGSSPORT

# Ausblick Elite 2019/2020

Demut ist gefragt. Nach einer weiteren erfolgreichen Saison sind wir gut beraten, mit Demut und viel gezieltem Fleiss an die bevorstehenden Aufgaben heranzugehen. Auch dürfen wir mit gutem Selbstvertrauen die kommenden Herausforderungen angehen. Wir wollen für die nächsten Weltmeisterschaften eine gute Grundlage schaffen, damit wir uns möglichst schnell die Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2022 in Peking sichern.

Unser Fokus liegt jedoch nicht auf den Resultaten, sondern bei den Leistungen. Wie können wir den Athleten die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich diese auf ihren Job «on ice» konzentrieren können? Und wie können wir unsere sehr erfolgreichen Coaches noch mehr unterstützen? Dabei müssen wir immer wieder neue Wege gehen, mit Spezialisten aus anderen Sportarten und Bereichen zusammenarbeiten. Zudem wollen wir von der Digitalisierung profitieren und auch dem Phänomen Wischen auf den Grund gehen. Wir sind gespannt auf die Resultate und informieren gerne, sobald wir Fakten haben.

Besonders freue ich mich auf die Schweizer Meisterschaft im Mixed Doubles. Zum ersten Mal werden unsere Top Cracks aus dem klassischen 4-er Curling teilnehmen und unsere Mixed Doubles-Spezialisten wie Perret/Rios sowie Rupp/Wunderlin fordern. Hat der herkömmliche Team-Curler eine Chance gegen die erfahrenen Mixed Doubles-Teams?

Eine der grössten Herausforderungen ist die Trainerressource im Nachwuchs. Wir haben so viele engagierte und talentierte junge Curler. Leider lassen es die finanziellen Mittel von SWISSCURLING nicht zu, dass wir mehr Trainer im Nachwuchsbereich engagieren und den jungen Curlern die notwendigen Trainingsmöglichkeiten bieten können. Wollen wir auch in 15 Jahren Schweizer Curling-Erfolge an den Olympischen Spielen verfolgen, müssen wir dieses Manko nun endlich beheben. Es sind alle Schweizer Curler gefordert.

Und neben Demut brauchen wir auch Mut. Mut, Neues auszuprobieren. Mut, sich täglich verbessern zu wollen. Mut, «out of comfort» zu gehen. Mut, auf der grossen Curlingbühne aufzutreten. Mut tut gut. 

1. Dauergast in der Schweiz: Die Trophäe der Curling-Weltmeisterschaft der Frauen  
©WCF Céline Stucki  
World Women's Curling Championship 2019, Silkeborg, Denmark

2. Raphaela Keiser: Im Fokus  
© WCF / Richard Gray  
World Junior Curling Championships 2019, Liverpool, Nova Scotia, Canada

3. Ein unvergessener Erfolgsmoment: Die Schweizerinnen mit Skip Binia Feltscher werden zum zweiten Mal Weltmeister  
© WCF - World Womens Curling Championships 2016, Swift Current, Canada

4. Laura Engler und Selina Witschonke: Mit vollem Einsatz, auch für die Zukunft  
© WCF / Richard Gray  
World Junior Curling Championships 2019, Liverpool, Nova Scotia, Canada

5. Früher als Skip, hier als Headcoach, jetzt als Chef Leistungssport: Andreas Schwaller weiss stets, die Richtung vorzugeben  
©WCF, Le Gruyere European Championships 2015



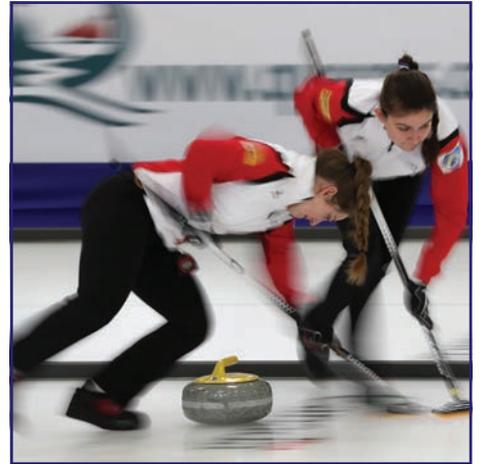
1



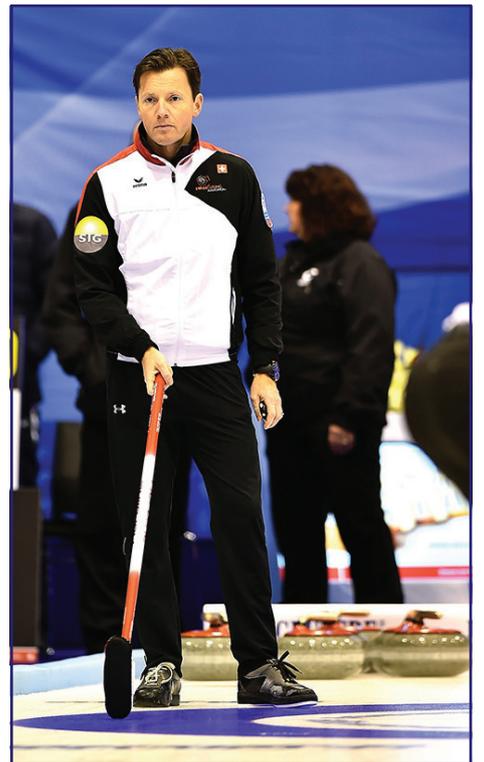
3



2



4



5





© Swiss Olympic. défilé de la délégation Suisse à la cérémonie d'ouverture des FOJE 2019 à Sarajevo



PAR STEFAN MEIENBERG  
L'ENTRAÎNEUR NATIONAL JUNIORS

## La flamme Olympique de retour à Lausanne

Du 9 au 22 janvier 2020, les Jeux Olympiques de la Jeunesse d'hiver auront lieu à Lausanne. Plus de 1 800 athlètes âgés de 15 à 18 ans concourront pour 81 médailles dans 8 sports et 16 disciplines. Plus de 3000 bénévoles assureront l'organisation d'un grand événement unique en Suisse. La ville natale du Comité International Olympique est très motivée à offrir une expérience inoubliable à tous les athlètes et les spectateurs.

Le tournoi de curling aura lieu à Champéry. Dans la même salle que les derniers Championnats d'Europe qui se sont déroulés en 2014. 24 nations joueront pour des médailles dans un tournoi mixte. En groupes de 6, un Round Robin sera joué pour déterminer les participants des quarts de finale. Le tournoi mixte aura lieu du 10 au 16 janvier 2020.

Après le tournoi mixte, il y aura une compétition en doubles mixtes. Les

athlètes seront assignés aux équipes en fonction de leur classement dans le tournoi mixte. Cela signifie que les athlètes suisses formeront une équipe avec un athlète d'un autre pays. Les matchs du Mixed-Doubles Event se dérouleront du 18 au 22 janvier 2020.

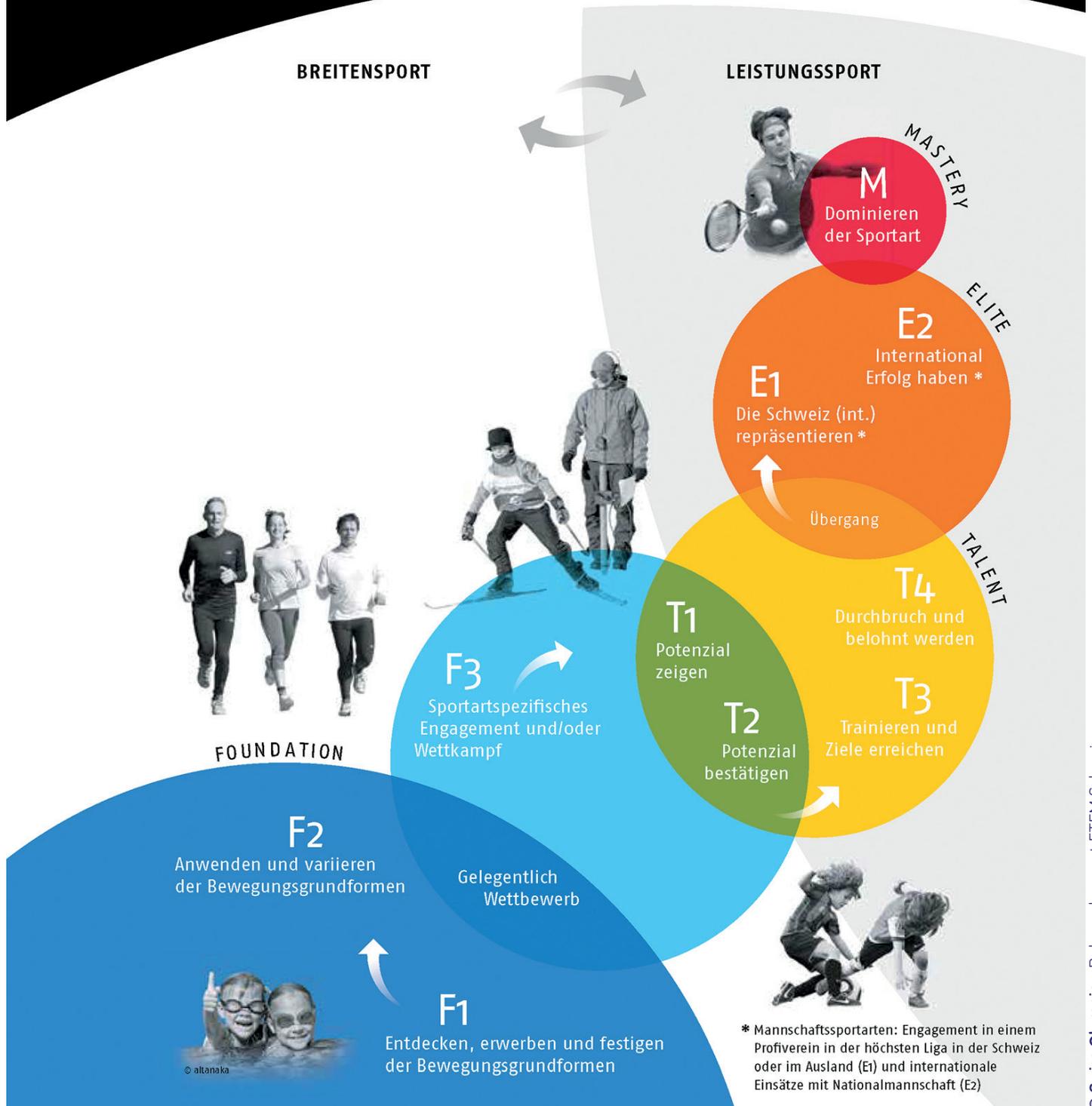
Dès que l'horaire des matchs sera connu, il sera disponible sur notre page d'accueil [www.curling.ch](http://www.curling.ch). De plus amples informations sur les JOJ 2020 à Lausanne sont disponibles sur [www.lausanne2020.sport/fr/](http://www.lausanne2020.sport/fr/)

La flamme olympique est en Suisse depuis fin septembre et d'ici au début des Jeux Olympiques de la Jeunesse, elle traversera les 26 cantons Suisses. De nombreux d'événements passionnants auront lieu. Les informations et les données actualisées en permanence seront sur le site web de Lausanne 2020. Des visites régulières en valent la peine! 🔨

# Die zehn Phasen des «FTEM Schweiz» in der Übersicht

«FTEM Schweiz» beruht auf vier Schlüsselbereichen: F steht für Foundation (Fundament, Grundlagen, Basis), T für Talent, E für Elite und M für Mastery (Weltklasse). Diese vier Schlüsselbereiche sind in zehn Phasen aufgeteilt (F1, F2, F3, T1, T2, T3, T4, E, E2, M). Aufgrund sportartspezifischer Bedürfnisse können Phasen hinzugefügt, gestrichen oder auch umbenannt werden.

Abbildung: «FTEM Schweiz» – Sport- und Athletenentwicklung (modifiziert nach Gulbin et al. 2013)



## ÉLITE

Hommes	19. décembre 2019	22. décembre 2019	Biel/Bienne	Coupe Suisse
Femmes	19. décembre 2019	22. décembre 2019	Biel/Bienne	Coupe Suisse
Double Mixte	19. décembre 2019	22. décembre 2019	Biel/Bienne	Coupe Suisse
Hommes/Femmes	24. janvier 2020	26. janvier 2020	Interlaken	Super League Hommes
Hommes/Femmes	8. février 2020	16. février 2020	Thoune	Championnat Suisse
Double Mixte	26. février 2020	1. mars 2020	Aarau	Championnat Suisse

## RELÈVE

Juniors/Juniors filles	9. novembre 2019	10. novembre 2019	Biel/Bienne	Qualification A/B, 1 <sup>ère</sup> + 2 <sup>ème</sup> partie
Juniors/Juniors filles	9. novembre 2019	10. novembre 2019	Urdorf	Qualification B/C, 1 <sup>ère</sup> partie
Juniors/Juniors filles	16. novembre 2019	17. novembre 2019	Champéry	Qualification B/C, 2 <sup>ème</sup> partie
Juniors A/Juniors filles A	14. décembre 2019	15. décembre 2019	Arlesheim	1 <sup>ère</sup> partie
Juniors B/Juniors filles B	14. décembre 2019	15. décembre 2019	Wetzikon	1 <sup>ère</sup> partie
Juniors/Juniors filles	3. janvier 2020	5. janvier 2021	Saint-Gall	Coupe Suisse
Juniors C/Juniors filles C	18. janvier 2020	19. janvier 2020	Thoune/Wildhaus/Morges/Emmental	1 <sup>ère</sup> partie
Juniors A/Juniors filles A	1. février 2020	2. février 2020	Saint-Gall	2 <sup>ème</sup> partie
Juniors B/Juniors filles B	1. février 2020	2. février 2020	Lausanne	2 <sup>ème</sup> partie
Juniors C/Juniors filles C	8. février 2020	9. février 2020	Baden/Uzwil/Neuchâtel/Emmental	2 <sup>ème</sup> partie
Juniors A/Juniors filles A	8. février 2020	9. février 2020	Genève	3 <sup>ème</sup> partie
Juniors B/Juniors filles B	8. février 2020	9. février 2020	Zoug	3 <sup>ème</sup> partie
Juniors B/Juniors filles B	22. février 2020	23. février 2020	Saint-Gall	Championnat suisse
Juniors C/Juniors filles C	29. février 2020	1. mars 2020	Berne	Championnat suisse
Juniors A/Juniors filles A	6. mars 2020	8. mars 2020	Adelboden	Championnat suisse 1 <sup>ère</sup> partie
Cherry Rockers	7. mars 2020	8. mars 2020	Aarau	Championnat suisse
Juniors A/Juniors filles A	13. mars 2020	15. mars 2020	Adelboden	Championnat suisse 2 <sup>ème</sup> partie
Double mixte juniors	27. mars 2020	29. mars 2020	Arlesheim	Championnat suisse

## SPORT POUR TOUS

Open Air	6. décembre 2019	8. décembre 2019		Éliminatoires
Mixtes	29. novembre 2019	1. décembre 2019	Champéry	Éliminatoires
Séniors	13. décembre 2019	15. décembre 2019	Films/Küssnacht	Éliminatoires
Séniors femmes	13. décembre 2019	15. décembre 2019	Films	1 <sup>ère</sup> partie
Open Air	31. janvier 2020	2. février 2020	Kandersteg	Championnat suisse
Actifs	7. février 2020	9. février 2020	Wetzikon	Championnat suisse
Double mixte Sport pour tous	14. février 2020	16. février 2020	Neuchâtel/Emmental	Éliminatoires
Séniors	20. février 2020	23. février 2020	Bern	Championnat suisse
Séniors femmes	21. février 2020	23. février 2020	Bern	Championnat suisse
Fauteuils roulants	6. février 2020	9. février 2020	Oberwallis	Championnat suisse
Double mixte Sport pour tous	28. février 2020	1. mars 2020	Luzern	Championnat suisse
Mixtes	20. mars 2020	22. mars 2020	Gstaad	Championnat suisse



LE GRIVIER



SWITZERLAND  
www.gruyere.ch

WORLD CURLING CHAMPIONSHIP



Silvana Tirinzoni  
©WCF Céline Stucki - World Women's Curling Championship 2019, Silkeborg

# SWISSCURLING ASSOCIATION | Meisterschaftstermine 2019/2020

## ELITE

Männer	19. Dezember 2019	22. Dezember 2019	Biel/Bienne	Schweizer Cup
Frauen	19. Dezember 2019	22. Dezember 2019	Biel/Bienne	Schweizer Cup
Mixed Doubles	19. Dezember 2019	22. Dezember 2019	Biel/Bienne	Schweizer Cup
Frauen/Männer	24. Januar 2020	26. Januar 2020	Interlaken	Super League Männer
Frauen/Männer	8. Februar 2020	16. Februar 2020	Thun	Schweizer Meisterschaft
Mixed Doubles	26. Februar 2020	1. März 2020	Aarau	Schweizer Meisterschaft

## NACHWUCHS

Juniorinnen/Junioren	9. November 2019	10. November 2019	Biel/Bienne	A/B-Qualifikation 1. Teil (inkl.2. Teil)
Juniorinnen/Junioren	9. November 2019	10. November 2019	Urdorf	B/C-Qualifikation 1. Teil
Juniorinnen/Junioren	16. November 2019	17. November 2019	Champéry	B/C-Qualifikation 2. Teil
Juniorinnen A/Junioren A	14. Dezember 2019	15. Dezember 2019	Arlesheim	1. Teil
Juniorinnen B/Junioren B	14. Dezember 2019	15. Dezember 2019	Wetzikon	1. Teil
Juniorinnen/Junioren	3. Januar 2020	5. Januar 2021	St. Gallen	Schweizer Cup
Juniorinnen C/Junioren C	18. Januar 2020	19. Januar 2020	Thun/Wildhaus/Morges/Emmental	1. Teil (West, Zentral Süd und Nord, Ost)
Juniorinnen A/Junioren A	1. Februar 2020	2. Februar 2020	St. Gallen	2. Teil
Juniorinnen B/Junioren B	1. Februar 2020	2. Februar 2020	Lausanne	2. Teil
Juniorinnen C/Junioren C	8. Februar 2020	9. Februar 2020	Baden/Uzwil/Neuchâtel/Emmental	2. Teil (West, Zentral Süd und Nord, Ost)
Juniorinnen A/Junioren A	8. Februar 2020	9. Februar 2020	Genève	3. Teil
Juniorinnen B/Junioren B	8. Februar 2020	9. Februar 2020	Zug	3. Teil
Juniorinnen B/Junioren B	22. Februar 2020	23. Februar 2020	Baden	3. Teil
Juniorinnen C/Junioren C	29. Februar 2020	1. März 2020	Bern	Schweizer Meisterschaft
Juniorinnen A/Junioren A	6. März 2020	8. März 2020	Adelboden	Schweizer Meisterschaft 1. Teil
Cherry Rockers	7. März 2020	8. März 2020	Aarau	Schweizer Meisterschaft
Juniorinnen A/Junioren A	13. März 2020	15. März 2020	Adelboden	Schweizer Meisterschaft 2. Teil
Mixed Doubles	27. März 2020	29. März 2020	Arlesheim	Schweizer Meisterschaft

## BREITENSPORT

Open Air	6. Dezember 2019	8. Dezember 2019	Celerina/Lenk	Ausscheidungen
Mixed	29. November 2019	1. Dezember 2019	Champéry	Ausscheidungen
Senioren	13. Dezember 2019	15. Dezember 2019	Filims/Küssnacht	Ausscheidungen
Senioreninnen	13. Dezember 2019	15. Dezember 2019	Filims	1. Teil
Open Air	31. Januar 2020	2. Februar 2020	Kandersteg	Schweizermeisterschaft
Aktive-Breitensport	7. Februar 2020	9. Februar 2020	Wetzikon	Schweizermeisterschaft
Mixed Doubles Breitensport	14. Februar 2020	16. Februar 2020	Neuchâtel/Emmental	Ausscheidungen
Senioren/Séniors	20. Februar 2020	23. Februar 2020	Bern	Schweizermeisterschaft
Senioreninnen	21. Februar 2020	23. Februar 2020	Bern	Schweizermeisterschaft
Rollstuhlsport	6. Februar 2020	9. Februar 2020	Oberwallis	Schweizermeisterschaft
Mixed Doubles Breitensport	28. Februar 2020	1. März 2020	Luzern	Schweizermeisterschaft
Mixed	20. März 2020	22. März 2020	Gstaad	Schweizermeisterschaft



# J+S Grundkurs in Engelberg

VON ERICH NYFFENEGGER, CHEF AUSBILDUNG

15 Teilnehmende hatten sich zum Grundkurs in Engelberg angemeldet. 13 sehr Motivierte waren es, welche am Montag der ersten Septemberwoche erwartungsfroh in Engelberg eintrafen.

Unter der Leitung von Brigitte Brunner und Erich Nyffenegger sowie Michelle Gribi, welche ihren Praxiseinsatz als Expertin leistete, ging es an die Arbeit. Theorieblöcke, Gruppenarbeiten und das Erstellen von praktischen Übungen sowie deren Umsetzung auf dem Eis waren die Tagesinhalte der Teilnehmenden.

Das Kursprogramm wurde, gegenüber dem Vorjahr, nochmals entschlackt und mehr Zeit für Arbeiten in den diversen Niveaugruppen einberechnet. Die Teilnehmenden arbeiteten die ganze Woche über in diesen Gruppen, welche nach den Leistungsgrundsätzen von FTEM\* zusammengestellt wurden. So entstand einerseits ein reger Austausch auf gleicher Ebene, andererseits konnten die vermittelten Themenfelder, inkl. praktischer Übungen, auf das entsprechende Leistungsniveau heruntergebrochen werden. Diese Art des Austausches hat sich

sehr gut bewährt und brachte allen einen grossen Mehrwert.

Während der gesamten Woche herrschte eine motivierende Stimmung, was die Teilnehmenden zu sehr guten Leistungen anspornte. So war es auch nur logisch, dass wir allen Teilnehmenden am Freitagabend den begehrten Ausweis des J+S-Leiters übergeben konnten. Herzliche Gratulation und willkommen in der Familie von Jugend und Sport.

Ganz herzlich gratulieren wir auch Michelle Gribi für ihren erfolgreichen Praxiseinsatz und das Erlangen des «Expertin Curling». Wir heissen sie herzlich willkommen in unserem Expertenteam und freuen uns auf die Zusammenarbeit! 🛹

*\* Siehe auch Seite 18: Swiss Olympic hat in Zusammenarbeit mit dem BASPO das Projekt „FTEM Schweiz“ lanciert. Dieses beinhaltet ein Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz, verfolgt die Hauptziele «Foundation», «Talent», «Elite», und «Mastery» (FTEM) und wurde im «Hit and Roll» Nr. 2/2018 vorgestellt.*



FTEM  
INFOGRAFIK



FTEM  
YOUTUBE  
VIDEO

# Übersicht laufende Kursangebote 2019/2020

## J+S Kurse

Daten	Kursart	Kursort	Kursstatus	Bemerkungen
27.-29.03.2020 (1 Teil) 17.-19.04.2020 (2. Teil)	<b>Grundkurs J+S Leiter (d)</b>	Brig	Noch genügend Plätze	Zusätzlicher Kurs von 2 x 3 Tagen
16.05.20	<b>Trainingslehre (d)</b>	Bern	Offen für Anmeldung	
17.05.20	<b>Fortbildung Leiter</b>	Sursee	Offen für Anmeldung	Neues Ausbildungs- modell J+S
13.06.-14.06.2020	<b>Coaching</b>	Magglingen	Offen für Anmeldung	
29.-30.08.2020	<b>Unterrichtskompetenz</b>	Magglingen	Offen für Anmeldung	
07.-11.09.2020	<b>Grundkurs J+S Leiter (d)</b>	Engelberg	Offen für Anmeldung	5 Tage
12.09.20	<b>Technik und Taktik</b>	Engelberg	Offen für Anmeldung	
21.-25.09.2020	<b>Grundkurs J+S Leiter (d)</b>	Champéry	In Abklärung	Mind 12 Teilnehmer

## SCA Kurse

Daten	Kursart	Kursort	Kursstatus	Bemerkungen
19.10.19	<b>Spielleiterkurs (d/f)</b>	Bern	geschlossen	Details siehe Website <b>SWISSCURLING</b>
02.11.19	<b>Spielleiterkurs (d)</b>	Baden	geschlossen	Details siehe Website <b>SWISSCURLING</b>
02.11.19	<b>Weiterbildung Cherryleiter Einstieg Betreuung</b>	Glarus	Offen für Anmeldung	Details siehe Website <b>SWISSCURLING</b>
03.11.19	<b>von Nachwuchsteams</b>	Bern	geschlossen	Details siehe Website <b>SWISSCURLING</b>
09.05.20	<b>Nachwuchstrainerntagung</b>	Magglingen	Ausschreibung folgt	

**Aus Erfahrung  
stark in  
Kommunikation.**



1

# Curling in Mexiko? Curler in Mexiko!

VON MICHAEL LIPS (FOTOS)  
UND RETO SEILER (TEXT)

1. *Kunterbunt wie die Agenda: Das Kongresszentrum in Cancún*
2. *Die Schweizer Delegation mit der Präsidentin der WCF (v.l.n.r.: Michael Lips, Imogen Lehmann, Kate Caithness, Freddy Meister)*
3. *Blieb leider fast unbenützt: Die Poolanlage des Hotels*



2



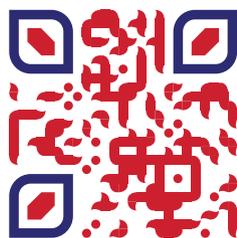
3

Cancún, Mexiko: Wo im Frühling jeweils leichtbekleidete Teenager den legendären Spring-break feiern, war in diesem Herbst für 3 Tage alles anders: Es trafen sich Vertreter aller Landesverbände zur 8. jährlichen Generalversammlung der World Curling Federation (WCF).

Das Meer lockte zum Baden, die Palmen zu einem Nickerchen. Doch die Agenda war lange und seriös.

SWISSCURLING war selbstverständlich vor Ort, und zwar mit einer Delegation veritabler Interessensvertretern: Neben

Freddy Meister (Exekutivrat) reisten Imogen Lehmann und Michael Lips mit nach Cancún, beide bestens bekannt, hervorragend vernetzt und erstklassig vorbereitet. Einen umfassenden Einblick in das dichte Programm gibt das Kurzprotokoll, das Michael Lips abschliessend erstellt hat (und uns hier zum Download zur Verfügung stellt).



Ohne die einzelnen Punkte genauer zu beleuchten, war ein Traktandum schon im Voraus viel diskutiert und emotionsgeladen, insbesondere die Frage **«8 Ends oder 10 Ends?»**.

Und weil genau dazu in Cancún (noch) kein abschliessender Entscheid gefallen ist, vertieft «Hit and Roll» dieses Thema erneut auf den folgenden Seiten.

Vorerst aber die Impressionen, die nach mehr verlangen - ¡Viva México! 🇲🇽



**END**

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**8**

**9**



**TITLIS GLACIER M**



## WIE LANGE DAUERT DIE ZUKUNFT?

# 8 Ends oder 10 Ends?

RETO SEILER, REDAKTION  
«HIT AND ROLL»

«Seit der Einführung der Mixed Doubles bei den Olympischen Winterspielen ist klar, dass wir generell über die Dauer von Curlingspielen nachdenken müssen» – so die Botschaft von Kate Caithness, Präsidentin der World Curling Federation (WCF), anlässlich der Generalversammlung im September 2019.

Der Norwegische Verband hatte zuvor den Antrag eingereicht (und später wieder zurückgezogen), die Spieldauer an Welt- und Europameisterschaften von 10 Ends auf 8 Ends zu verkürzen. Die permanent latente Frage wurde endlich ausgesprochen und somit die überfällige Diskussion entfacht.

Um einen Eindruck zu erhalten, wie die «Curling-Schweiz» zu dieser Gretchenfrage steht, hat das «Hit and Roll» bei zahlreichen Experten nachgefragt. Mit der simplen SMS «8 Ends oder 10 Ends? Und Dein bestes Argument?» wurde der Puls gefühlt.

Die Antworten kamen in einer erschlagenden Deutlichkeit zurück: Es fand sich kaum jemand, der sich auch nur

ansatzweise für 10 Ends aussprach; und schon gar niemand, der bereit gewesen wäre, die Argumente hier zu teilen. Letztlich trat mit Rainer Kobler dann doch ein Spitzen-Athlet hervor, der uns seine Sicht präsentierte, und auf Rückfrage ein kurzes «Plädoyer» für die Beibehaltung der 10 Ends schickte – herzlichen Dank dafür!

Um die Hauptargumente für eine Kürzung auf 8 Ends ebenfalls gebührend vorzubringen, vertritt unser prominenter Gast-Kolumnist Simon Strübin die Gegenseite. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen!

Letztlich werden mit den zwei Standpunkten fast alle Argumente erwähnt, die uns auch sonst erreichten. Eines aber, das in der Hitze der Debatte komplett vergessen ging, und das unseren Sport doch so einzigartig macht, möchten wir gerne besonders hervorheben. So schrieb uns Marco De Gennaro vom CC Scuol: «*In mia eta sun 8 ends avuonda. E giovar daplü sco 2 uras chatta massa bler. Ed implü s'haja daplü temp da far festa.*» 



**Sondage en ligne**

Votre avis est demandé - Votez maintenant!



**Online-Umfrage**

Deine Meinung ist gefragt - stimme jetzt ab!

# Umfrage

## 8 Ends oder 10 Ends?

8

1. die welt will instant. schnell und action
2. im curling muss man 3 mal sterben bevor man tot ist. de cruz gewinnt bronze mit 7:5 bilanz. statt 120 ends reichen auch 96
3. go for it ab end 1
4. fitness / mental athleten zu lange saison
5. wer schaut 3 std? ausser RF vs Djoker
6. die besten gewinnen auch bei 8
7. icebedingungen
8. wochenschedule

wichtigstes argument:  
sportlich nr 6. marketing nr 1  
- **Andreas Schwaller**

8 ends: macht es spannender  
einem Rückstand schnell  
genommen werden  
10ends: spiel geht zu lange für  
- **Luzia Ebnötle**

8!! Dix, c'est beaucoup trop long! A la fois pour les spectateurs et pour les joueurs! Il faut que le curling devienne plus attrayant. =>))  
- **Isabelle Maillard**

Il futuro, credo, saranno partite con 8 end: più spettacolari e più facilmente commerciabili al pubblico in occasione dei grandi eventi.  
- **Fabrizio Albonico**

8, es geht mer suscht eifach definitiv z'lang!  
Erliechteret au de Spielplan anere EM und WM  
- **Irene Schori**

Ich habe immer lieber über 10 Ends gespielt. Für die Spieler wird's im Allgemeinen jedoch Wurscht sein. Sollten 8 Ends entscheidend sein in der Vermarktung (TV/Sponsoring, etc.) oder sonst unseren geliebten Sport populärer machen, werden sich die Spieler sicher arrangieren.  
- **Pieter-Jan Witzig**

8 ends Matches plus intéressants, plus agressifs, marteau encore plus importants  
Plus facile pour les spectateurs  
10 ends est trop long à regarder dans le froid  
- **Valentin Tanner**

8 Ends. Die Spiele sind interessanter, bei 10 ends werden einige Ends meistens bewusst defensiv gespielt um das Eis kennenzulernen und Energie zu sparen.  
- **Alina Pätz**

8 Ends  
Somit wird die Spielzeit grösser, jedes Spiel grösser, jedes End gewinnt an Länge  
langweilige Taktiken werden eher vermieden  
die Attraktivität der Zuschauer live Übertragung  
- **Esther K...**



nder, da zb bei  
er mehr Risiko  
n muss.  
ür den Zuschauer.  
er

mit 8 end chürzer und spannender für  
zueschauer, wend vor bisch isch guet, ufhole  
wird eher schwierig. 10 end vorteil für d spieler  
dä besser setzt sich eher dure. wird aber  
immer mindestens 2 end zum  
erhole/spielkontrolle verwendet. Für  
zueschauer sind 8 end sicher spannender,  
LSD und Spielvorbereitig wird wichtiger! gfahr  
isch dass wend vor bisch nur na böltz wird?  
wobi dahemer ja 5 rock rule!  
- Urs Kuhn

Ends, da die Spiele über 10  
Ends für die Zuschauer zu  
lange dauern und sich der  
fort bei der Entwicklung an  
deren Bedürfnissen orientier-  
en muss...  
- Ralph Stöckli

8.  
2:30 Spielzeit ist längstens  
genug und jedes Turnier wird  
mit 8 gespielt  
- Stefan Karnusian

Ganz klar 8 Ends!  
Sicht Nicht-Curler - spannender da  
Spiel weniger lange geht!!  
Denke hier an SRF Übertragungen...  
da schalten viele Nicht-Curler um -  
da es eben im Moment noch zu  
lange geht!!!  
- Carmen Müller

Ich bin für 8 Ends.  
Grund: Ziel sollte es sein Curling für möglichst  
viele Menschen interessant zu gestalten. Ich  
denke für neutrale Zuschauer sind 2,5  
Stunden zu lange. Vor allen, wenn oftmals zu  
Beginn noch 2 End langweiliges Deven-  
sivcurling gespielt wird, haben die meisten  
schon umgeschaltet  
- Mats Perret

8 Ends, attraktiveres Curling  
da weniger 0er Ends (da  
weniger Ends)... und erst noch  
Telegener weil kürzer  
- Sandra Stauffer

8, weil:  
a) 7/8 der Saison wird über 8 Ends gespielt.  
Ebenfalls an den preisträchtigen Grand  
Slams  
b) 10 Ends mit Zusatzend sind für einen  
interessierten Zuschauer, der 2-3  
Frauen-/Männerrunden pro Tag sehen will,  
ob vor Ort oder auch am TV, eine Zumu-  
tung. Der Sport könnte mit nur 8 Ends  
attraktiver vermarktet werden (pfeiff auf  
die zusätzlich entgangenen Werbeminuten,  
see the big picture).  
c) mit der Einführung der 5-rock-rule sind 8  
Ends aus sportlicher Sicht legitim  
- Claudio Pescia

## Fakten zur Spieldauer

Die Diskussion über die Spieldauer ist keinesfalls neu und erstreckt sich schon über beinahe hundert Jahre. Dazu hier drei «Fun Facts»

- 📌 An den ersten Olympischen Winterspielen 1924 in Chamonix (F) wurden sämtliche Spiele über 18 Ends ausgetragen (Grossbritannien gewann das entscheidende dritte Spiel gegen Frankreich mit 46:4).
- 📌 Für den Demonstrations-Wettbewerb 1936 in Lake Placid (USA) hat man die Spieldauer auf 16 Ends gekürzt.
- 📌 Noch bis 1977 wurden alle Spiele der Kanadischen Meisterschaft «The Brier» über 12 Ends ausgetragen.

*Simon Strübin spielte jahrelang als Lead im Team von Skip Ralph Stöckli, ist 5-facher Schweizermeister, gewann 2003 in Winnipeg WM-Silber und 2010 Bronze an den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Strübin blieb auch nach seinem Rücktritt dem Curling treu: Als Delegierter des Distrikts Zürich-Land, als grosszügiger Supporter, sachlicher Kritiker oder schlicht als „Fan“.*



## SIMON STRÜBIN

Tradition oder Evolution? Festhalten an Bewährtem oder Platzmachen für Veränderung? An der Frage «8 Ends oder 10 Ends?» scheiden sich die Geister – zumindest auf «Curling-politischer» Ebene.

Die World Curling Federation (WCF) hat an ihrer diesjährigen Hauptversammlung in Cancún (MEX) gemacht, was man von ihr erwarten durfte: Sie hat entschieden, nicht zu entscheiden.

Zuerst wird nun in einem mindestens einjährigen (und nicht ganz günstigen) Projekt evaluiert und eruiert, wie die Spieldauer den Ausgang von Curling-Partien tatsächlich beeinflusst; sämtliche Aspekte sollen dabei beleuchtet werden. Eine für die hauptsächlich Betroffenen (die Spieler nämlich) längst klare Entscheidung, wird also «verwissenschaftlicht», um in dieser Thematik endlich den Schritt in die Zukunft zu schaffen.

8 Ends sind die Zukunft! Aus sportlicher Sicht gibt es - vor allem auch seit der Einführung der 5-Rock-Free-Guard-Regel - keinen Grund mehr, an 10 Ends festzuhalten. Der immer wieder ins Feld geführte «Vorteil», dass vermeintlich «schwächere» Teams über 8 Ends gegenüber «stärker» eingestuftem Mannschaften eher eine Chance haben, ist überholt: Die Qualität der heutigen Topteams und vor allem auch die Konsistenz der Eisbedingungen

(gutes Steinmaterial, gute Eisbedingungen), lassen auch an World Curling Tour-Turnieren nur äusserst selten «Überraschungssieger» zu.

Natürlich würden 10 Ends einem vermeintlich «stärker» eingestuftem Team noch mehr in die Karten spielen, aber das Selbstverständnis von Topteams wird es sein, auch über die «kürzere Distanz» von 8 Ends ihre nationalen und lokalen Gegner (Opfer?) weiterhin im Zaun zu halten. Der Vorteil des letzten Steins im ersten End wird noch zentraler – aber auch das darf ein Top-Team nicht beunruhigen; zumal dies ein Faktor ist, den sie weitgehend selbst beeinflussen können.

Die einzigen «Gründe», die gegen eine Veränderung sprechen, sind im diffusen Umfeld von «Angst vor Machtverlust und Einfluss» der «alten» Curling-Machtzentren (Schottland, Kanada, USA) und in finanziellen Aspekten zu finden. Selbstverständlich sind bereits bestehende Verträge mit Werbepartnern, TV-Stationen und vor allem gegenüber dem IOC einzuhalten – vor den nächsten Olympischen Winterspielen 2022 wird und kann keine Veränderung erfolgen.

Nach 2022 aber, mit dem Anbruch der nächsten Olympiade, ist die Zeit endlich reif, den Schritt weg von 10 Ends hin zum kürzeren 8 End-Format zu vollziehen. Eine Verlängerung

# 8 Ends

der Pausen zwischen den Ends um weitere 30 Sekunden (damit die wichtigen ersten Steine aller Leads ohne substantielle Veränderung der Werbesekunden sicher weiterhin gezeigt werden können 😊), kann die finanziellen «Verluste» entkräften.

Viele (wenn nicht alle) Topspieler haben nie verstanden, weshalb die Veränderung der komplett überholten Zeitregelung an internationalen Anlässen (fixe Zeit gegenüber «Thinking Time») so lange gedauert hat. Derselbe bemüht langsame Prozess ist bezüglich der Länge der Curlingspiele noch immer im Gange.

Ich jedenfalls freue mich auf die ersten Weltmeisterschaften über 8 Ends – hoffentlich und endlich – im Frühjahr 2022. Denn, um es mit Heraklit zu sagen: «Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.» Oder wie ich es zu sagen pflege: Evolution ist Anpassung! 🔨



*Rainer Kobler, seit 2010 im Kader von SWISSCURLING, spielt derzeit als „Routinier“ im jungen und aufstrebenden Zuger Team von Lucien Lottenbach. (www.teamlottenbach.ch)*

## RAINER KOBLER



© WCF / Stephen Fisher

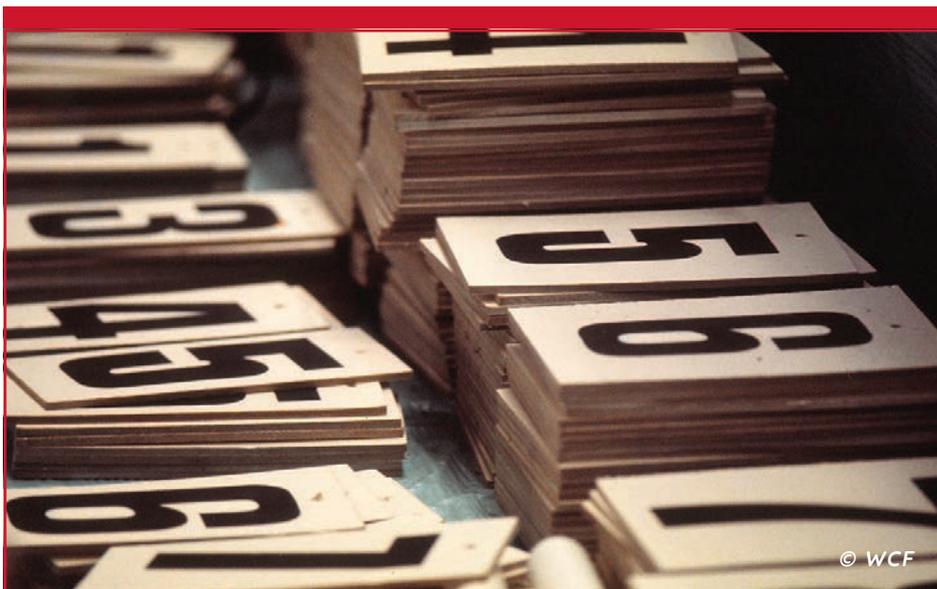
# vs. 10 Ends

Gerne möchte ich mich kurz zur aktuellen Debatte rund um das Thema "Wie viele Ends sollen an internationalen Curlingturnieren absolviert werden?" äussern. Die bekannten Vorteile eines Acht-End-Spiels sind die kürzere Spieldauer, welche die Chance für eine TV-Übertragung erhöht, die einfachere, spielerfreundlichere Turnierplanung für die Organisatoren und die Vermeidung defensiver und damit für die Zuschauer unattraktiver Ends, welche oft zur Zeitersparnis, respektive Zeitgewinnung, eingelegt werden. Trotz dieser Vorteile favorisiere ich persönlich das Festhalten an zehn Ends. Im Folgenden möchte ich nicht nur die Vorteile, sondern vielmehr auch die Bedingungen für einen erfolgreichereren Zehn-End-Spielmodus kurz erläutern.

Die Möglichkeit, einen zu Beginn eingefahrenen grösseren Rückstand

(und damit eine vermeintliche Niederlage) dank "Reinknien" und Kampfgeist wieder wettmachen zu können, ist bei zehn Ends klar erhöht. Eine solche erfolgreiche Aufholjagd erfordert eine psychische, aber natürlich auch eine physische Topleistung der Athleten. Genau diese physische Leistung, welche den Curlingsport in den vergangenen Jahren deutlich attraktiver gemacht hat, sollte, meines Erachtens, ihre zentrale Rolle beibehalten.

In einem Zehn-End-Spiel gewinnt diese Komponente klar an Bedeutung. Die Attraktivität des Curlingsports ist jedoch nicht nur abhängig von den spielerischen Elementen und der Anzahl an Ends, sondern auch von den Spielvorgaben. So müsste, meiner Meinung nach, die Free-Guard-Regel auf sechs Steine erhöht werden, so dass die Gefahr eines rein defensiven/langweiligen Ends weiter minimiert werden kann. 



# Schweizermeisterschaft Veteranen ab 2021

VON HANS PETER, PRÄSIDENT CURLING VETERANEN LUZERN

Von allen lizenzierten Curlerinnen und Curlern in der Schweiz gehören 2.700 Frauen und Männer der Kategorie Veteranen an und machen somit etwa 40 % der aktiven Curlingszene aus. Dies ist sicherlich ein guter Grund, auch für diese Zielgruppe, nun eine Schweizer Meisterschaft ins Leben zu rufen.

Vor rund 2 Jahren, anlässlich der Veteranen Obmänner-Tagung, wurde die Idee erstmals diskutiert, schien aber noch verfrüht und noch nicht spruchreif zu sein.

Nach diversen Anregungen aus den verschiedenen Regionen des Veteranen Curlings fasste ein Initiativ-Komitee der 5 Zentralschweizer Clubs Engelberg, Küsnacht, Aarau, Zug und Luzern den Entschluss, einen Antrag zur zukünftigen Durchführung einer offiziellen Schweizer Veteranen-Meisterschaft zu stellen.

An der Obmänner-Tagung vom 22.5.2019 wurde der Antrag diskutiert und der Vorstand beauftragt, diesen mit SWISSCURLING zu bespre-

chen. Am 5. Juni 2019 trafen sich die Vertreter der Initianten Hans Peter, Präsident Curling Veteranen Luzern und Rolf Bedognetti und Obmann Veteranen CC Zug in Bern mit Marc Pfister, dem damaligen Geschäftsführer sowie mit Cristina Lestander, Koordinatorin SWISSCURLING, Jürg Trick, Präsident der Schweizerischen Curler-Veteranen Vereinigung (SCVV) und Marcel Süsskind, ebenfalls SCVV, zu einem sehr konstruktiven Gespräch.

Offen und wohlwollend ausdiskutiert wurden hier die Kriterien zur Durchführung, aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen aus den diversen Regionen der Schweiz, aber auch die organisatorischen Hürden und Vorstellungen, sowie die finanziellen Rahmenbedingungen seitens des Verbands.

Als Fazit gab SWISSCURLING das OK, eine zukünftige Veteranen-Meisterschaft ins Auge zu fassen, und die notwendigen Unterlagen für die Durchführung als auch die Ergänzungen der Reglemente von

SWISSCURLING, zu erarbeiten.

Als Vertreter der Initianten resp. des Organisationskomitees, dürfen wir bereits heute verkünden, dass vom **19.-21. Februar 2021** in **Luzern** die 1. Schweizer Veteranen-Meisterschaft offiziell stattfinden wird.

Hierzu sind 20 Teams zugelassen. Für allfällig notwendige Ausscheidungen sind die Hallen für den 11.-13. Dezember 2020 in Luzern (20 Teams) und Zug (24 Teams) vorreserviert.

Im Sinne der Kontinuität und des Sammelns von Erfahrung findet die Durchführung der SM 2022 mit gleichem Modus vom **18.-20. Februar 2022** in **Zug** statt.

Wir freuen uns sehr über die positive Unterstützung einer langwährenden Idee und auf tolle Tage des freundschaftlichen Veteranen Curling-Wettkampfes in Luzern und Zug. 🏏



# Vom «Ruhestand» direkt zur WM

VON MANUELA SIEGRIST

*Manuela Siegrist spielte jahrelang als Third im Team von Silvana Tirinzoni. Nach den Olympischen Winterspielen 2018 gab sie ihren Rücktritt bekannt und es wurde still um die Baslerin. Nun ist sie zurück und fliegt direkt zur Weltmeisterschaft nach Aberdeen. Für das «Hit and Roll» berichtet sie, wie es dazu kam.*



© WCF / Richard Gray - Manuela Siegrist, Olympic Winter Games PyeongChang 2018

Vor etwas mehr als einem Jahr musste ich mich nach den Olympischen Spielen aufgrund einer Knieverletzung dazu entscheiden, mit dem Curling kürzer zu treten. So kam es, dass ich meine Curlingschuhe gegen das Mehrwertsteuerrecht getauscht habe. Obwohl ich letzte Saison nicht oft auf dem Eis stehen konnte, durften eine Handvoll Turniere nicht fehlen. So habe ich beispielsweise meine ersten Erfahrungen im Mixed Double gesammelt und mich im Open Air Curling versucht; zum Teil mit mehr, zum Teil mit weniger Erfolg - aber immer noch mit genau so viel Freude und Leidenschaft.

Anfang letzte Saison kam Martin Rios auf mich zu und fragte mich, ob ich (nach 2011 und 2012) nicht Lust hätte, ein weiteres Mal den Mixed Schweizer Meistertitel in Angriff zu nehmen. Ich musste nicht lange überlegen und habe sofort meine Zusage gegeben. Im März 2019 haben wir dann genau dieses Vorhaben in Genf in die Tat umgesetzt. Zusammen mit Jenny Perret und Romano Meier konnten wir ein super lustiges Wochenende mit der Goldmedaille um den Hals und dem Ticket für die Weltmeisterschaften in der Tasche erfolgreich beenden.

Seit diesem besagten Wochenende sind nun wieder einige Monate ins Land gezogen und die Curlingsaison meiner Mitspieler hat bereits vor Wochen begonnen. Da Romano leider nicht mit uns zur WM reisen kann, wird uns Kevin Wunderlin als Second unterstützen. So starte ich also mit drei Mixed Double Spielern in wenigen Wochen in ein neues Abenteuer.

Vom 12.-19. Oktober 2019 dürfen wir zusammen mit den Vertretern von 39 anderen Ländern im schottischen Aberdeen um den Mixed WM-Titel kämpfen und dabei die Schweizer Farben vertreten. In 5 Gruppen à 8 Teams wird um den Einzug in das 1/8-Final gespielt. Für uns gilt es, die Hürden Österreich, Belgien, England, Finnland, Frankreich, Korea und Russland zu nehmen. Am 12. Oktober 2019 um 20:30 Uhr beginnt für uns das Abenteuer und ich kann es kaum erwarten, mit meinen Freunden während einer Woche gemeinsam zu kämpfen, zu lachen und ein neues Kapitel zu schreiben. Und wer weiss, vielleicht gesellt sich zu unserer EM-Goldmedaille von 2011 noch eine WM-Medaille hinzu! 🏹

# Reise zur Curling Europameisterschaft

Preisänderungen und Verfügbarkeit unter Vorbehalt. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AVRB) von knecht reisen ag

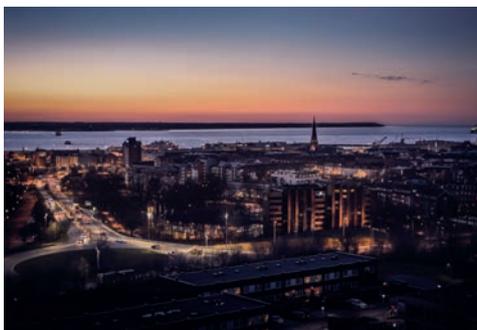
Seien Sie im November live bei den Damen und Herren «European Curling Championships» in Schweden dabei und drücken Sie den Schweizer Teams die Daumen. Die Stadt Helsingborg liegt an der Küste in Südschweden und ist bekannt für ihre schöne mittelalterliche Altstadt.

## Im Preis inklusive

- Flüge mit SWISS Economy Klasse Zürich – Kopenhagen – Zürich inkl. 23 kg Freigepäck
- Übernachtungen im Best Western Hotel Duxiana
- Frühstücksbuffet

## Nicht im Preis inklusive

- Transfers Kopenhagen – Helsingborg – Kopenhagen
- Tickets (können vor Ort bezogen werden)
- Trinkgelder
- persönliche Auslagen
- Annullations- / Assistanceversicherung



Preis pro Person in CHF	ab 3 Nächten
Doppelzimmer	ab 630
Einzelzimmer	ab 800

## Flugzeiten

- 3 Flugverbindungen pro Tag mit SWISS

## Transfer mit Fahrservice

- Auto bis 4 Personen: ab CHF 500.- pro Auto
- Auto bis 7 Personen: ab CHF 650.- pro Auto

Weitere Informationen, Buchung und Beratung in Ihrem Knecht-Reisebüro:

knecht reisen ag | Sportreisen | Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten  
Tel. 044 800 77 65 | info@knecht-sportreisen.ch | www.knecht-reisen.ch/sport

**knechtreisen**  
Sportreisen

# SHOT SHOP



Der Ausrüster für Bewährtes und Trendiges im Curlingsport. Einer für Alles, umfassendes Sortiment, grosse Auswahl. Partnershops in Ihrer Nähe: siehe [www.shotshop.ch/Partnershops](http://www.shotshop.ch/Partnershops).

**10 % auf Einkäufe im Langenthaler Shop und attraktive Online-Shop Preise**



SHOT SHOP AG  
Top Curling Supplies  
Käserestrasse 1  
CH - 4900 Langenthal

Tel +41 62 922 99 27  
Fax +41 62 923 81 46  
Mail [info@shotshop.ch](mailto:info@shotshop.ch)  
[www.shotshop.ch](http://www.shotshop.ch)

Curlingshop:  
Käserestrasse 1  
CH - 4900 Langenthal  
Anruf genügt, wir sind für Sie da!



©frigi.ch

DEAFLYMPICS  
2019SWISS DEAF  
CURLING

### Endspurt in Medesimo (Italien): Curlinghalle noch im Aufbau

Gerne hätten wir hier ein Foto der Curlinghalle von Medesimo präsentiert, doch die Bauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Die «Halle», die bis vor kurzem noch ein Eishockeyfeld überdachte und rundherum offen war, wird momentan mit einer Holzkonstruktion eingepackt. Am ersten Novemberwochenende muss sie jedoch fertiggestellt sein: Dann nämlich findet das erste Curlingturnier in der «Olympiahalle» statt.

### Trainingswochenende in Wildhaus

Die Einladung zu diesem Turnier in Medesimo kam für unsere Delegation leider zu spät, und wir hatten uns bereits dazu entschieden, zu diesem Zeitpunkt ein Intensivwochenende in Wildhaus

zu absolvieren. Für diese drei Tage sind diverse Sportsequenzen geplant: Neben Curlingtraining werden die fünf Spieler auch Mentalblöcke besuchen – abgehalten von Christian Bochsler, der die Mannschaft bereits seit längerem betreut.

Von «simplen» Gleichgewichtsübungen bis hin zum Ganzkörpertraining: Unsere Fitnesstrainerin, Käthy Schlegel, wird die gesamte Crew wiederum ins Schwitzen bringen. Daneben finden Theoriestunden statt und es bleibt genügend Platz für gesellschaftliche Aktivitäten.

### Der Sommer war wegweisend

Nachdem das Team die Sommerliga in der Curlinghalle Baden gespielt sowie drei Turniere bestritten hat, verfügte Coach Christian Schaller über

# Zwischen- analyse nach dem Sommer

VON MARIANNE  
FLOTRON,  
TEAMLEITERIN

genügend Fakten um, die einzelnen Spieler zu beurteilen und ihre Stärken und Potenziale zu erkennen. Darauf aufbauend, werden die nächsten Trainingswochen ausgerichtet und für jeden Spieler ein persönliches Programm erstellt.

### «SIEPaG – die Liga» und Interclub in Wallisellen

Mit dem Saisonstart in die offizielle Wintersaison 2019/20 nehmen alle Teammitglieder an diversen Ligen und Interclubturnieren teil. Ruedi, René und Guido spielen zusammen mit Christian Schaller und Masseurin Elena Schaller das Interclubturnier, während Chris mit Marianne ein zweites Team abwechselnd als Skip führen wird. Die «SIEPaG – die Liga» bestreitet die «Olympiacrew» dann wieder gemeinsam. ↙



# Lo «Spirit of Curling»

- \* Nel Curling, all'inizio della partita, si augura all'avversario e ai propri compagni un buon gioco
- \* Nel Curling ci si comporta in modo schietto, corretto e con camerateria
- \* Nel Curling si gioca per vincere e non per mortificare l'avversario
- \* Nel Curling si evita di distrarre o impedire il gioco dell'avversario
- \* Nel Curling si evita di trarre vantaggi con altri mezzi se non con le capacità di gioco
- \* Nel Curling si deve imparare a perdere prima di essere degno di vincere
- \* Nel Curling si preferisce una disfatta piuttosto che una vittoria ingiusta
- \* Nel Curling non s' infrangono intenzionalmente regole e usanze scritte e tacite
- \* Nel Curling, in caso d'incertezza, si decide sempre in favore dell'avversario
- \* Nel Curling si riconosce e si rispetta una buona prestazione dell'avversario
- \* Nel Curling non si manifesta gioia per un sasso o una mossa falsa dell'avversario
- \* Nel Curling non si critica ne s' insulta un avversario o un proprio compagno
- \* Nel Curling ci si concentra sul gioco e si dà il massimo di sé stessi
- \* Nel Curling si rispetta la decisione dello skip. Opinioni personali vengono discusse alla fine del gioco. Litigi sul ghiaccio sono da evitare
- \* Se un giocatore fa uno sbaglio involontario è il primo ad ammetterlo
- \* Alla fine del gioco ognuno ringrazia ognuno con una stretta di mano, e lo sconfitto si congratula con il vincitore
- \* Nel Curling il vincitore invita lo sconfitto ad una bicchierata
- \* Lo sconfitto non approfitterà dell'invito per farsi offrire una bevanda costosa
- \* Sul ghiaccio non esistono differenze di ceto, si evita quindi l'uso di titoli



# sportlich

Wir engagieren uns für Ihre Gesundheit. Entdecken Sie unser Angebot für Mitglieder von Swisscurling. Dank der Partnerschaft von SWISSCURLING mit Visana sparen Sie bis zu 28% auf den Zusatzversicherungen.

**Ihr Willkommensgeschenk:**

CHF 100.– für Sie

CHF 100.– für Swisscurling

Hier können Sie uns erreichen:  
Telefon 0848 848 899  
[www.visana.ch/khk/swisscurling](http://www.visana.ch/khk/swisscurling)



**visana**  
Rundum gut betreut.

**Im Herbst 2020 erscheint zum ersten Mal das Jahrbuch von SWISSCURLING. Zeitlos gestaltet, edel gebunden: Ein glanzvoller Rückblick mit Tabellen, Fakten, Fotos – und Ihrem Inserat?**



**Ihre Werbung für die Ewigkeit:  
Sichern Sie sich bereits jetzt  
einen Platz im neuen Jahrbuch.**

**Weitere Infos gibt's auf Anfrage bei SWISSCURLING.**